

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

138 (18.5.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138.

Montag den 18. Mai

1896.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 5289. Die Wahl der Stadträte betreffend.

Infolge der Bestimmungen in §. 18 der Städteordnung haben die nachgenannten Herren Stadträte aus ihrem Amte auszutreten:

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1. Darr, August, Kaufmann, | 7. Leichtlin, Hermann, Rentner, |
| 2. Glaser, Emil, Kaufmann, | 8. Ludwig, Friedrich, Rentner, |
| 3. Himmelheber, Karl, Fabrikant, | 9. Roth, Karl, Bankvorstand, |
| 4. Hübner, Friedrich, Bierbrauereibesitzer, | 10. Schüssle, Wilhelm, Rentner, |
| 5. Hoffmann, Karl, Rentner, | 11. Walz, Ludwig, Rentner. |
| 6. Homburger, Fritz, Bankier, | |

Es sind somit durch den Bürgerausschuß 11 Stadträte und zwar mit einer Amtsbauer von 6 Jahren zu wählen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.O. §. 12).

Stadtbürger sind nach §. 7 a der Städteordnung alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren:

- Einwohner des Stadtbezirks sind,
- das 24 Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen,
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben und
- im Großherzogtum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen Staatssteuern mindestens 20 M jährlich bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St.O.):

- bei den Entmündigten, Minderjährigen und Verbeifandenen,
- in Folge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
- nach eröffnetem Sanktionsverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
- in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeinbeamtenden, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Neuwahlen finden

Freitag den 22. Mai d. J. von Vormittags 11—11½ Uhr

im großen Rathhauseaal statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 14 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 16. Mai 1896.

Der Stadtrat.

Siegfr.

Reubed.

21.

An die Herren Stadtverordneten.

Nach §. 1 der Geschäftsordnung für den Bürgerausschuß hat nach den Erneuerungswahlen der Stadtverordneten die Wahl des geschäftsleitenden Vorstandes derselben stattzufinden.

Die Wahl, welche von dem ältesten Stadtverordneten geleitet wird, erfolgt für die Zeit bis zur nächsten Erneuerungswahl.

Wähler ist jeder Stadtverordnete.

Der bisherige geschäftsleitende Vorstand, dessen Thätigkeit mit der vorzunehmenden Neuwahl beendet ist, besteht aus den Herren Stadtverordneten

- H. A. Schneider**, Obmann,
L. Schwandt, stellvertretender Obmann,
Ad. Abt, Aug. Dengler, L. Ettlinger, E. Fieser, Dr. H. Goldschmit.

Zur Vornahme dieser Wahl ladet der Unterzeichnete die Herren Stadtverordneten auf

Freitag den 22. Mai d. J., Vormittags 11½ Uhr bis 12 Uhr,

in den großen Rathhauseaal ergebenst ein.

Karlsruhe, den 16. Mai 1896.

Der älteste Stadtverordnete.

Rob. Lauß.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung

Mittwoch den 20. Mai 1896, Abends ½ 9 Uhr,
im Saale der „Vier Jahreszeiten“.

Berathung über die Betheiligung an dem Jubiläumsfestzug;
Bericht über sonstige Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

31.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 19. Mai 1896, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale Wald-
hornstraße 19 hier im Vollstreckungswege
öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sekretär,
1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Weiler-
kommode, 1 Schreibkommode, 1 Ovaleisch, 1
Wasch- und 1 Nachttisch, 1 Kanapee, 1 Laden-
theke, 2 Spiegel, 2 Nähmaschinen, 2 Regu-
lateure, 1 Kleiderständer, 19 Uhrkapseln, 2
Nickeluhrenketten, 2 Fahrradgepäckhalter, 46
Pfandscheine und 4000 Cigarren.

Karlsruhe, den 17. Mai 1896.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Badischer Frauenverein.

2.1. Der Vorstand des Vereins zur Belohnung treuer Dienstboten hat den Vorstand und die Mitglieder des Badischen Frauenvereins zur Anwesenheit bei der am **Donnerstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** im hiesigen Rathhause saale stattfindenden Preisvertheilung eingeladen. Diewon beehren wir uns, die Mitglieder ergebenst in Kenntniß zu setzen. Karlsruhe, den 16. Mai 1896.

Der Vorstand.

Spar- und Darlehenskassen-Verein Blankenloch.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Bilanz am 31. Dezember 1895.

Activa.		Passiva.			
	M	℥			
1. Kassenbestand	6 317	06	1. Geschäftsanteile	37 594	58
2. Vorschüsse	131 187	—	2. Anlehen	11 218	81
3. Kaufschillinge	13 318	—	3. Spareinlagen	117 674	85
4. Rinsen	8 170	27	4. Rinsen	4 148	72
5. Conto-Corrent-Conto	18 612	55	5. Reserve	3 796	82
6. Mobilien	121	50	6. Spezialreserve	644	38
			7. Nettogewinn	2 648	22
	177 726	88		177 726	88

Mitgliederstand: am 1. Januar 1895 = 251, am 31. Dezember 1895 = 269.
Blankenloch, den 15. Mai 1896.

Der Vorstand:

L. Freund. R. W. Seih. Sommerlatt.

Wein-Versteigerung.

Am **Dienstag den 19. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr,** werden im Auftrag wegen Umzug **Wilhelmstraße 2, Eingang durch den Hof,**

circa 1200 Liter Badische 93^{er} und 94^{er} Weine in Gebinden von 20 Liter an, sowie feine Flaschenweine gegen baar öffentlich versteigert,

wozu Liebhaber höflichst einladet

8.2.

S. Hirschmann, Auktionator.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

2.2. Nachverzeichnete Arbeiten zum Umdecken des Daches der großen Schmiede in der Hauptwerkstätte hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

1. Zimmerarbeit,
 2. Blechenerarbeit,
 3. Eindecken des Daches mit Dachpappe.
- Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem hiesigen Hochbau-Bureau zur Einsicht auf. Die letzteren werden daselbst zum Einsehen der Einzelpreise an die Unternehmer abgegeben.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis **Dienstag den 26. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,** einzureichen. Die Eröffnung findet dann statt.

Die Zuschlagsfrist ist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1896.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Bau eines Maschinenhauses.

2.1. Der Gemeinderath der Stadt Durlach vergibt im Submissionswege die nachstehenden Arbeiten und Lieferungen zum Bau eines Maschinenhauses sammt Wärterwohnung und Arbeitsräumen für die städtische Wasserleitung:

1. Maurerarbeit,
 2. Granitarbeit,
 3. Steinhauerarbeit,
 4. Gypsarbeit,
 5. Zimmerarbeit,
 6. Schreinerarbeit,
 7. Kolladenlieferung,
 8. Glaserarbeit,
 9. Schlosserarbeit,
 10. Eisenlieferung, Träger,
 11. Gusslieferung,
 12. Plättchenbelag,
 13. Dachdeckung (Zalziegel),
 14. Anstreicherarbeit,
 15. Tapezierarbeit,
 16. Blechenerarbeit.
- Pläne, Bedingungen und Vergabungsformulare liegen auf dem Bureau Groß. Kulturinspektion

Karlsruhe, Reidenbacherstraße 25, zur Einsicht auf und können gegen Zahlung von 1 Mark bezogen werden.

Die Submissionsöffnung findet am **Dienstag den 26. Mai, Vormittags 9 Uhr,** auf dem Rathhaus in Durlach statt. Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu diesem Termin dorthin einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Stadtwald Ettlingen.

See gras-Versteigerung.

2.2 Das See gras in den Stadtwaldungen wird **Donnerstag den 21. d. M.** losweise öffentlich versteigert.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen. Vorzeiger der Loose Waldhüter Kaver Frank in Ettlingen.

Wohnungen zu vermieten.

— **Bernhardstraße 7** sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

4.4. **Friedenstraße 18** ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzuweilen von 10-12 Uhr. Näheres im Bad daselbst.

— **Kaiser-Allee 67** ist eine große Mansarde, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. Näheres Bachnerstraße 4, eine Etage hoch.

— **Markgrafenstraße 52** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre bei **Theodor Hag.**

— **Schillerstraße 10** ist das Parterre nebst Küche und Kellerabteilung per 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

6.6. **Schirmerstraße 5** ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Badekabinett und dem üblichen Zugehör, Garten, mit oder ohne Stallung, wegen Bezug schon bis 15. Juni oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Schönenstraße 75** ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche, Keller auf 23. Juli ds. Js. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

*6.5. **Stefanienstraße 88** ist die 3. Stock-Wohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Veranda

und Gartenbenützung auf 23. Juli zu vermieten. Einzuweilen Werttag von 11-1 Uhr.

— **Werderstraße 31** sind der 2., 3. u. 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf sofort oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Westendstraße 14**, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 event. 6 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör auf den 1. bezw. 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. **Winterstraße, Ecke der Marienstraße**, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

*3.3. Durch Verlegung von Karlsruhe ist der 3. Stock im Hause **Karlstraße 17**, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli eventuell auf 10. Juni d. Js. zu vermieten.

Zu vermieten.

*6.6. Ein kleines, hübsches Haus zum Alleinbewohnen, beim Mühlburgerthor, innerhalb der Bahnhofsmauer, mit 8 großen Zimmern, reichlichem Zugehör und schönem Garten ist auf Juli oder Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 8608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bernhardstraße 11

ist eine Herrschafts-Wohnung im 2. Stock nebst Zugehör per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Die **Bel-Etage** unseres Hauses **Kaiserstraße 199**, bestehend aus 7 event. 9 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Antheil an Waschküche u. Trockenstube, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jeweils Nachmittags von 3-5 Uhr eingesehen werden. Näheres bei uns selbst.

Gebr. Ettlinger.

Der Laden

mit anstößendem Zimmer **u. Hebelstraße 11**, am Marktplatz, ist für **so gleich** zu vermieten. Preis 700 M. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In unserm Hause **Amalienstraße 23** ist per 23. Juli ein Laden nebst Wohnung von 3, 6 oder 9 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Gebr. Hensel.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Ein kinderloses Ehepaar sucht per 1. Oktober eine elegante Wohnung von 6 Zimmern im westlichen Stadttheil. Offerten sind **Westendstr. 27**, parterre, abzugeben.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, sowie ein helles, mittleres Lokal für ein ruhiges Geschäft von kinderlosen Leuten gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Gegend von **Karls bis Scheffelstraße** bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein fein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: **Sosienstraße 15.**

* **Albenteststraße 20**, hinten, parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.1. **Kreuzstraße 26** ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer so gleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Ein großes, fein möblirtes Zimmer ist auf 1. Juni oder auch später an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 22**, zwei Treppen hoch.

Ein gut möblirtes Zimmer

sofort zu vermieten: **Adlerstraße 18**, zwei Treppen hoch links. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Birkel 14**, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Passend für Einjährige.

*2.2. Auf 1. Juni ist ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten: **Uhlendstraße 2.**

Hinterhaus-Fabrikgebäude,
auch als Magazinräume, zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 110.

— Im Hause Gottesauerstraße 33 ist eine helle,
geräumige

Werkstätte

mit Einfahrt, in welcher bisher eine Schreinerei
betrieben wurde, per 23. Juli zu vermieten. Nä-
heres Kronenstraße 13 im Kontor.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Gesucht werden von einem Herrn per
1. Juli oder früher 2-3 schöne, unmöblierte Zim-
mer in besserer Lage. Gest. Offerten unter Nr. 3757
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Auf sogleich wird ein ehrliches Mädchen für
ein Kind und die übrigen Hausarbeiten gesucht.
Näheres Söfienstraße 45, parterre.

*2.2. Gesucht sofort eine tüchtige Köchin. Nur
solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Wegen Erkrankung des Mädchens wird ein
braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle
häuslichen Arbeiten verrichten kann, sofort für
dauernde Stellung gesucht: Leopoldstraße 35 im
2. Stod.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges
Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten
verrichten kann, gesucht. Näheres Herrenstraße 16,
4. Stod.

Gelder

6.6. auf Hypotheken hat aus Auftrag zu vergeben.
W. Gutekunst,
Waldstraße 52.

Tüchtige Maler und Anstreicher

gesucht.
*2.2. **Behncke & Zschache,**
Luisenstraße 41.

Maschinen-Vorarbeiter
gesucht.

3.3. Ein mit sämtl. Holzbearbeitungs-
maschinen vertrauter und der besonders mit
der Fraismaschine zu arbeiten gründlich
versteht, wird als Vorarbeiter gegen hohen
Lohn zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Bei
Brauchbarkeit wird auf Wunsch ein Dienst-
vertrag abgeschlossen. Offerten unter R. 1964
an **Hansenstein & Vogler, N. S.,**
Kaiserstraße 203.

Hohen Nebenverdienst
können sich solvente Herren als Agenten oder stille
Bermittler für eine der ältesten und bedeutendsten

Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften erwerben. Sehr hohe Provisions-
sätze. Auf Wunsch strengste Verschwiegenheit.
Gefällige Anerbieten nebst Referenzen werden an
die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**
in **Karlstraße** zur Weiterbeförderung erbeten sub
C. 6333. 12.1.

Stellen-Anträge.

*2.2. Tech. erfahrener Fachmann zur Errichtung
einer **Ziegel- und Backstein-Fabrik**
gesucht. Offerten unter Nr. 3765 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein junger Mann zur **Beaufsichtigung**
einer **Geflügelzucht** in der Nähe von Karls-
ruhe gesucht. 300-500 Mark Kapital, welches
sicher gestellt wird, erwünscht. Offerten unter
R. K. 6380 an **Rudolf Mosse** in Karlsruhe.

*2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches
gewandt im Rechnen ist, aus guter Familie, am
Besten von auswärts, wird zur Beihilfe im Büffet
gesucht. Bezahlung je nach Leistung. Offerten
unter Nr. 3755 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. Für eine feine, kleine Fremdenpension
wird eine sehr

tüchtige Wirthin

gesucht, welche bereits einem Hotel oder ähnlichem
Geschäft selbstständig vorgestanden, in der feinen
norddeutschen Küche vollständig bewandert ist
und das Personal streng zu beaufsichtigen versteht.
Adressen u. **A. Z. 100** postlagernd **Baden-Baden.**

5.4. **Stellen finden:**
Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, bessere und
einfache Zimmer, Haus- und Süßmädchen durch
Frau **Höfler,** Durlacherstraße 93.

2.2. **Gesucht für sofort**
ein Mädchen für Hausarbeit. Zu erfragen Dou-
glasstraße 15, parterre.

3.3. **Fleißige Mädchen,**
nicht unter 16 Jahren, finden sofort dauernde
Beschäftigung.

Dampfwaschanstalt A. Pfützer.

2.1. **Zur Ausbille gesucht**
eine jüngere, reinliche Frau für einige Wochen:
Waldbornstraße 1.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann mit den nöthigen Vor-
kenntnissen findet unter sehr günstigen Bedingungen
sofort oder später offene Stelle. Näheres bei

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Eine ehrliche, tüchtige Monatsfrau
gesucht für Morgens und Mittags: Scheffelstr. 82.

* **Propere Lauffrau**
gesucht: Adlerstraße 88 im 2. Stod.

*2.2. **Wer untersucht Erde**
auf ihre Brauchbarkeit zur Verwendung für Ziegel
und Backsteine. Offerten unter Nr. 3766 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine fleißige Person empfiehlt sich im Waschen
und Putzen. Zu erfragen Marienstraße 23, 4. St.

*2.2. **Güte**
werden billig garnirt: Wilhelmstraße 35, 3. Stod.

*10.10. **Ein goldener Ring**
mit Amethysten wurde verloren. Abzugeben gegen
10 Mk. Belohnung: Ludwig-Wilhelmstraße 9 im
2. Stod.

*3.3. **Verloren**
ein **Wanckettenknopf**, bestehend in einer Münze
mit Goldumrahmung. Abzugeben gegen Belohnung
Gittlingerstraße 11, 2. Stod.

6.6. **Haus-Verkauf.**

Zu sehr schöner, guter Lage (Weißstadt) ist
ein solid gebautes, neueres Haus, das sich mit
5% zu 125000 Mark rentirt, für den äußer-
sten Preis von 105000 Mark zu verkaufen.
Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 3490
im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.1. **Zu verkaufen.**

Eine gut gebende Wirtschaft, mitten in
der Stadt gelegen, wo noch 1800 Mark Netto
eingeht, mit gutem Bier- und Weinverbrauch u.
wird mit einer Anzahlung von 10 Mille (Preis
20 Mille) verkauft und kann sofort übernommen
werden. Näheres durch **L. W. Unglenk,**
Freiburg i. B. Retourmarke erbeten.

6.3. **Pianino,**

tadellos in Ton und Bauart, Ladenpreis 525 M.,
ist zu netto 470 M. zu verkaufen unter lang-
jähriger Garantie bei **L. Hack,** Pianolager,
Rüppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

Tafelklaviere,
gut in Stand gesetzt, mit schönem, vollem Ton,
zu Mk. 180, 240 und 250 zu verkaufen: Rü-
ppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch. 4.4.

4.4. **Spiegel,**
eine größere Partie, wegen Geschäftsaufgabe billig
zu verkaufen bei
Ludwig Schmitt, Wilhelmstraße 7.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein schönes Sofa und ein Polsterstuhl sind
wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Wieland-
straße 16, Hinterhaus.

Zu verkaufen:
Gestickte Roben
in weiß und hellblau, für Töchter und Kinder,
feine St. Gallerer Stickerei zu Fabrikpreisen:
Wilhelmstraße 35, 2. Stod des Hinterhauses.

4.4. **Weißzeug,**
ein größerer Posten, bestehend aus Bettwäsche,
Handtüchern und Servietten, neu, ist wegen
Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen.

Ludwig Schmitt, Wilhelmstraße 7.

Ladeneinrichtung,
eine wohlerhaltene, sehr gut gearbeitete, für ein
Papier- und Schreibmaterialien, auch für ein
Galanterie-, Leder- und ähnliches Waarengeschäft
geeignet, bestehend hauptsächlich aus:

- 2 Ladentische mit vielen Schubladen,
- 2 größeren Schränken, unten mit Türen ver-
sehen, oben mit Regalen,
- 1 großen Schrank, unten mit Türen, oben mit
Glas,
- 1 Glaskrans, einfach, und
- 1 bitto mit Glasaufsatz, nebst verschiedenen an-
deren Stücken,

preiswerth zu verkaufen. Näheres Kaiserpassage 9.

Zwei Ladentische und Einrichtung,
Opaltisch und 6 Rohrstühle,
gut erhalten, verkäuflich: Kaiser-Passage 42. 2.1.

* **3 junge Fische**
sind abzugeben. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Ein Wagen Dung
ist billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 19
im Kontor.

Abbruch.
2.2. Beim Hausabbruch **Waldbornstraße 21**
sind fortwährend **Brauk, Bauholz, Schalbleien,**
Fenster, Türen, Oefen, Mauersteine, Brenn-
holz etc. billigst zu verkaufen und können sofort
abgeholt werden.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Calberstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein **gebrauchtes Pianino.**
Anfragen erbeten an das Pianolager von **Ludwig**
Schweissgut, Herrenstrasse 31.

Ankauf
getragener Herrenkleider,
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 21.

Aufgepaßt!
— Da getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Müller,**
Markgrafenstraße 23.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für ab-
gelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen,
Stiefel, Möbel und Betten etc. bei
A. Bentlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Altes Papier
kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird
abgeholt von
Tawloner, Waldbornstraße 35.

Wirthschaft.

* Eine gute Wirthschaft an besserer Plage in der Nähe von Karlsruhe mit Gemüse- und Obstgarten wird pro sofort unter Vorbehalt des Kaufrechts zu pachten gesucht. Offerten zur Weiterbeförderung sind unter Nr. 3803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
—
Hofdrogerie Carl Roth.

Pralines

in zwölf Sorten, Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-, Kougat-, Nuß-, Ananas-, Pistazien-, Mozart-Kugeln, Haselnuß-Pralines offen und in Bonbonnieren frisch eingetroffen bei

S. Blum,

Ablerstraße 15, parterre.
(Kein Baden.)

Mineralwasser

in stets frischer Füllung,

Badesalz

empfehlen 3.2.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.



Täglich auf dem Markt.

Feinstes Weizenmehl,

Fabrikat

H. Hildebrand Söhne,

Weinheim,

empfehlen

Sign. Haas,

Herrenstraße 15.

Wm. B. French's
St. Thomas

Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die Kopfhaut und den Körper, Nervenerfrischend im höchsten Maasse und ausserordentlich beruhigend wirkend bei Nervenkopfweh, empfiehlt

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Jeder,

selbst der wüthendste

Zahnschmerz verschwindet augenblicklich beim Gebrauch von Ernst Ruff's Zahnwolle à Hülse 35 Pfg. General-Depot Franz Kuhn in Nürnberg. In Karlsruhe bei A. Kiefer, Kaiserstraße 92. 20.20.

= 2176 =

Schwabentod,



als:

Morteln, Kacheln, Thurmeln, Insecticide-Vicat, Dalmatiner Insectenpulver, empfiehlt Carl Roth, Hofdrogerie.



© FRITZE'S FUSSBODENLACKFABRIK
© FRITZE & CO. OFFENBACH 9.9.

bester und billigster Fußbodenanstrich, über Nacht hart und hochglänzend trocknend, streichfertig, in div. brillanten Farben vorrätzig zu 90 Pfg. pro Pfund bei

J. Lösch,

Farbwaren- und Drogenhandlung,
Herrenstraße 35.

Wasserglas

empfehle zum Einmachen der Eier als bestes Conservierungsmittel 3.2.

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.
Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

Massiv goldene Trauringe

mit Karatstempel,

Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

M. Friederich & Cie., Juweliers,
Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

Fortsetzung des Ausverkaufs

2.1.

bei

A. Paar, L. Doering's Nachf.,
9 Kaiser-Passage 9,
zur Hälfte des Preises.

Eiserne Bettstellen

für Erwachsene und Kinder, eiserne Gartenstühle und Tische zu Fabrikpreisen empfiehlt

Jul. Weinheimer,
9.4. 81/83 Kaiserstraße 81/83.

Farbige Waschgarnituren,

schöne Muster in allen Preislagen, sind wieder frische Sendungen eingetroffen und empfiehlt solche zu billigsten Preisen

W. Lichtenfels,
4.2. Friedrichsplatz 9.

Jos. Meess,

Serd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badzentrifugalen, Sandblecherei, Reparaturen unter Garantie billigst.

Für die Reise
Leder-Etuis
für Handschuhe, Taschentücher,
Cravatten etc.
in grosser Auswahl bei
Friedrich Bloß,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail, 2.2.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



G. BOEGLER
Badeapparatefabrik
Karlsruhe
KURVENSTR. 19
Illustrirte
Preisliste
gratis u. franco.

Grösstes Lager

fertiger
Badeeinrichtungen.
Eigenes solidestes

Fabrikat.
Billigste Preise.

Zur Vermittlung

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich Friedrich Maisch,

Stille Mitarbeiter
gesucht.

Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 164.



Schwarten- und Streifholz,

20 cm Lsg., 10 Htr. Mf. 12.—, franco Keller, abzugeben. Briefe unter Nr. 3718 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

88 gsmm
89 ann nbn
tag ann bis
In Sonn- u. Feiert
täglich geöffnet
Friedrichsplatz 18
Bad



Bärenzwinger.

Mittwoch 20. Mai 1896

Bei günstigem Wetter

Familienabend

(mit Tanz)

im Schützenhaus.

Näheres im Zwinger.

Um Einzelnung in

die Liste wegen des

Nachlassens oder direkte

Bestellung beim Wirth

wird gebeten. 2.1.



64. Café Nowack

empfehlte seine neu hergerichteten Billards zur gest. Benützung.

Achtungsvollst

Franz Schmierer, Restaurateur.

Viel genannt wurde dieser Tage die dem Dichter Richard Vos gehörige Villa Frascati bei Rom. Von einem Besuche des ihnen seit Jahren bekannten Dichters zurückkehrend, wurden der Herzog von Sachsen-Meinungen und seine Gemahlin von verummten Räubern angehalten und mußten sich durch Opferung ihrer Barschaft loskaufen. Wenn auch die Banditen schnell ermittelt und verhaftet wurden, so erregte es doch großes Aufsehen, daß ein solcher Ueberfall unmittelbar vor den Thoren Roms geschehen konnte, und die Sicherheit der Campagna erscheint in recht trübem Lichte. Ein eigener Zufall nun fügte es, daß zu derselben Zeit, da das Ereignis stattfand, ein neuer Roman von Richard Vos in Druck ging, dessen Handlung eben auf jenem Boden sich abspielt, welcher der Schauplatz des Raubankalles war. Natürlich nimmt der Roman auf jenes Abenteuer keinen Bezug, immerhin aber ist es interessant, aus den farbenreichen Schilderungen des Dichters diesen Schauplatz kennen zu lernen. In der „Deutschen Romanbibliothek“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) erscheint der fesselnde Roman unter dem Titel „Villa Taverna“.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 18. Mai. Theater in Baden. 35. Abonnements-Vorstellung. Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 19. Mai. III. Quartal. 73. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Eingetretener Hinderniß: wegen statt „Der portugiesische Gasthof“ und „Liebestrank“: Maurer und Schlosser. Oper in drei Akten nach dem Französischen des Scribe von F. Elmenreich. Musik von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 20. Mai. Theater in Baden. 36. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: Der Richter von Zalamea. Schauspiel in 3 Aufzügen von Calderon de la Barca. Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von Adolf Wilbrandt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 21. Mai. III. Quartal. 74. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Aida. Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 22. Mai. III. Quartal. 75. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Der Richter von Zalamea. Schauspiel in 3 Aufzügen von Calderon de la Barca. Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von Adolf Wilbrandt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Pfingst-Sonntag den 24. Mai. 11. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Götterdämmerung in einem Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Hagen: Herr Döring, vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Pfingst Montag den 25. Mai. III. Quartal. 77. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Vorstellungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des betr. Vorstellung vorhergehenden Tages und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Posteingang an das Vormerkbüro einzusenden.

Die Apotheken von Karlsruhe u. Mühlburg

empfehlen statt aller Surrogate wie Mortein, Zacherlin, Thurmelin etc.

wirklich reines Insektenpulver

als bestes Insekten-Vertilgungsmittel.

Hausfrauen prüfet!

Den gebiegensten und schönsten Fußboden-Anstrich erzielt man mit den garantiert ächten

Bernstein-Fussboden-Lackfarben

aus der Fabrik von

Haberling & Co., Frankfurt a. M.

Besondere Vorzüge dieser Lacke sind:

Prachtvoller Glanz und größte Haltbarkeit. Rasches Trocknen ohne nachzulieben. Die Farbe verdickt nicht so sehr wie andere. Größte Billigkeit und Ausgiebigkeit beim Verbrauch.

Zu haben in 1 Kilo-Büchsen à M. 2.— per Kilo bei: 10.10.

Otto Mayer, Karlsruhe, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße. Adolf Körner, Karlsruhe, Ludwigsplatz 61.

Damen-Unterröcke

für den Sommer

in größter Auswahl, einfache und hochelegante Sorten, bei

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

GARANTIE-GEWÄHR.



Eis-Schränke

in allen Grössen

für Private, Hotels, Fleischereien etc. Das sauberste u. solideste Fabrikat, mit allen bewährten Neuerungen ausgestattet, empfiehlt allerbilligst

Wilhelm Göttle, 150 Kaiserstrasse (Telephon Nr. 56).

Reelle Bedienung.

Ratenweise Abzahlung gerne gestattet.

Illust. Preiscourant gratis und franco.

8.1.

Zu Pfingst-Ausflügen

empfehle äußerst reichhaltiges Sortiment in

Sports-, Touristen- und Radfahrer-Hemden von 1.50 bis 10 Mark,
Tricot-Hemden von 1.75 M. bis 6 M.,
 ferner: **Sport-Gürtel** und **Sport-Westen**, **Radfahrer-Strümpfe** und **Hosenträger**,
Deck-Cravatten und **Sommer-Cravatten.**

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Ausstattungs-geschäft.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 16. Mai.

Seine Großh. Hoheit der Prinz Karl von Baden und Höchstseiner Gemahlin die Frau Gräfin von Rhena haben dem Oberbürgermeister die Summe von 1000 M. zufließen lassen mit der Bestimmung, dieselben für die Armen der Stadt zur Erinnerung an den glückbringenden 17. Mai des Jahres 1871 zu verwenden. Der Stadtrat spricht für diese hochherzige, reiche Gabe seinen erfürchtvollsten Dank aus.

Im Benehmen mit den vereinigten Männergesangsvereinen hatte der Stadtrat geplant, zur Feier der silbernen Hochzeit Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl und Höchstseiner Gemahlin ein Musik- und Gesangsständchen mit Lampenzug zu veranstalten. Seine Großh. Hoheit haben jedoch diese Huldigung dankend abgelehnt, indem das kaiserliche Ehepaar die Feier nur im engsten Familientreise zu begehen beabsichtigt.

Wegen der Erweiterung der elektrischen Uhrenanlage in hiesiger Stadt soll mit dem Fabrikanten Herrn Wagner in Wiesbaden ein Vertrag abgeschlossen werden. Beim Bürgerausschuß soll die Bewilligung des für die privaten Anschlüsse erforderlichen Aufwands in Höhe von 10000 M. aus Anlehensbeständen beantragt werden.

Der Vorsitzende verliest das nachstehende, dem Stadtrat zugegangene Schreiben des Landeshilfscomités für die Wasserbeschädigten vom 15. d. Mts. Daselbe lautet:

„Mit geehrttem Schreiben vom 13. d. Mts. Nr. 3218 hatten Sie die Güte, uns das Sparbuch für die von Ihnen gesammelten Beiträge zur Unterstützung der Wasserbeschädigten in der Gesamtsumme von 50491 M. 40 Pf. (mit dem Beitrag der Stadt beläuft sich die Gesamtsumme auf 60491 M. 40 Pf.) zu übersenden, für welche von dem ergebenst Unterzeichneten sofort Empfangsbefcheinigung ausgestellt worden ist.“

Wir erfüllen eine angenehme Pflicht, wenn wir dem verehrlichen Stadtrate für sein ebenso energisches als erfolgreiches Eingreifen in dieser Angelegenheit, welches nicht nur auf die übrigen größeren Städte, sondern auch auf alle Landesgebiete ermunternd und aneisierend eingewirkt hat, unsern aufrichtigsten herzlichsten Dank aussprechen. Dadurch, daß Sie uns den ganzen Betrag der gesammelten Gelder vertrauensvoll überwiesen haben und das gleiche Verfahren auch von der größten Stadt des Landes — Mannheim — eingehalten worden ist, werden wir nunmehr in die Lage versetzt werden, die sehr ansehnliche Summe von ca. 285000 M. nach gleichen Grundsätzen in billiger Berücksichtigung der Bedürftigkeit und Würdigkeit der durch das Hochwasser vom 8./10. März beschädigten Privatigentümer gerecht zu verteilen. Wir bitten verehrlichen Stadtrat unsern verbindlichsten Dank auch bei allen übrigen städt. Beamten und Privatpersonen, welche zur Herbeiführung eines so glänzenden Sammlungsergebnisses mitgewirkt haben, gütig vermitteln zu wollen und zeichnen mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung

Hetting, Vorsitzender.“

Herr Geh. Rat Dr. Adolf Siegel hier hat auf die Bitte der Archivkommission die Photographie seines verstorbenen Bruders des Herrn Geh. Oberreg.-Rats Karl Siegel für das städt. Archiv zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

Die Gesuche um Aufnahme in den bad. Staatsverband: des Glasers August Dämmig aus Robschütz in Sachsen und des Schmieds Hermann Gräfe aus Podelwitz in Altenburg werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Behufs Reparatur einer Brücke über die Alb bei der Appenmühle werden folgende Arbeiten vergeben: Maurerarbeit an B. & F. Pfeifer, Betonarbeit an Th. & O. Heflig.

Dem Stadtgarten sind Geschenke zugegangen: von Herrn Hofjägermeister von Schilling 2 junge Füchse, von Herrn Fabrikant Fr. Geisendörfer eine große Baje. Hiefür spricht der Stadtrat seinen Dank aus.

Im Monat April d. J. betrug im städtischen Krankenhaus der höchste Krankenstand 220 und der niedrigste 193 Personen.

Lüster-Joppen,

4.2. schwarz und farbig, von 4 M. an,

Joppen

in Panama, Sicilienne, Kammgarn und Cheviot
 zu M. 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 10.— bis 20.—.

== Cailen-Röcke ==

in schwarz, Lüster, Croisé und Cheviot,

Haus-, Garten- und Bureau-Joppen

in grün, leinen und dunkelgrün
 zu M. 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 3.50 bis 5.—.

Wasch-Anzüge, Moleskin u. Leinen, zu M. 8.— bis M. 15.—,
Wasch-Hosen, Moleskin u. Leinen, zu M. 2.— bis M. 5.—.

Sämtliche Artikel sind auch für ganz corpulente und große schlanke Herren vorrätig.

== Knaben-Blousen ==

in wäschacht Leinen, Kottun und Flanell,

Normal-Schulanzüge

in wäschacht Leinen

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Streng reelle Bedienung.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung
 in Verwahrung genommen bei

Aug. Sauerwein,

Lammstraße 2, vorm. Herm. Lanquillon, Ecke des Birkels.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getraut: 11. April. Christian Schweder von Helmshelm, Tagelöhner, mit Elisabeth Neß von Bretten. 11. " Heinrich Gähle von Harsach, Schuhmacher, mit Anna Beschold von Freiburg i. B. 11. " Friedrich Mann von Siegelbach, Weichenwärter, mit Marie Schrotz von Ulmenzingen. 14. " Georg Bauer von hier, Konditor, mit Emma Burger von Hellingen. 14. " Johann von Reinken von Bremen, Staatsanwalt, mit Luise von Bayer-Ghrenberg von Ulm. 16. " Karl Fieß von Ulmenzingen, Bäcker, mit Emma Schrotz von Ulmenzingen. 18. " Gottlieb Lubach von Ruffbaum, Metzger, mit Elfriede Wepel von Ruffbaum. 18. " Karl Mößinger von Wolfartsweyer, Bäcker, mit Marie Lutz von Friedendorf. 18. " Wilhelm Selter von hier, Posthilfsbote, mit Babette Wader von hier. 18. " Georg Egel von Hellingen, Hauptlehrer, mit Susanna Krauth von Oberbach. 18. " August Vogt von Knittlingen, Bäcker, mit Stefanie Widmann von hier. 21. " Jakob Desfary von Pfors, Fabrikarbeiter, mit Amalie Kunk von Pfors. 21. " Karl Jreig von Gondelsheim, Landwirt, mit Christine Klipp von Gondelsheim. 23. " Eduard Schumacher von Menzingen, Lok.-Heizer, mit Frieda Ruedel von Menzingen. 23. " Robert Schleiter von Düsselhof, Geschäftsdirektor, mit Lina Schäfer von Labenburg. 23. " Sarah Rosen von Leipzig, Hauptmann, mit Maria Grobe von Litz. 25. " Heinrich Bernhardt von hier, Schlosser, mit Christine Ruf Witwe geb Franzinger von Kaiserslautern. 25. " Jakob Böcker von Münzesheim, Bahnhofarbeiter, mit Katharina Schüle von Münzesheim. 25. " Max Wiedenmann von Ulm, Glaser, mit Elfriede Red von Jittingen. 25. " Kaiser Preger von Bonndorf, Bierbrauer, mit Friederike Schmitt von Gondelsheim. 25. " Wilhelm Heuser von Ulmenheim, Maschinenarbeiter, mit Ernestine Müller von Bahnbüden. 25. " August Fuchs von Peltersheim, Schlosser, mit Sophie Steinbach von Unterwiesheim. 25. " Georg Zimmermann von Schwabensheim, Finanz-Affessor, mit Elisabeth Treutlein von hier. 30. " Karl Weisbarz von Vatersbrunn, Schneider, mit Marie Braun von Lavelstein. 30. " Ludwig Delbach von Ruffheim, Stg.-Arbeiter, mit Pauline Rees von Ruffheim. 30. " Michael Lotter von Wipfeld, Müller, mit Hermine Schmidt von Ruffheim. 30. " Friedrich Klipp von Bassenhausen, Schaffner, mit Katharina Dieffenbacher von Bassenhausen. 30. " Jakob Burkhardt von Gondelsheim, Mithändler, mit Luise Marggrander von Eggenstein.

- 6. April Ludwig, geb. den 14. März, Vater Bernhard Dengler, Schreiner. 6. " Karl, geb. den 26. März, Vater Valentin Weiz, Schmied. 6. " Friedrich, geb. den 30. März, Vater Wilhelm Hochhöfer, Schneider. 7. " Anna, geb. den 10. März, Vater Plus Weber, Bierführer. 7. " Anna Maria, geb. den 29. März, Vater Hermann Renner, Hauptlehrer. 12. " Erna, geb. den 16. Sept. 1895, Vater Joh. Kraut, Schriftföher. 12. " Karl, geb. den 6. März, Vater Karl Bögele, Dreher. 12. " Karl, geb. den 27. März, Vater Raimund Klumpp, Bädermeister. 12. " Max, geb. den 2. April, Vater Siegfried Haas, Tischpaararbeiter. 17. " August, geb. den 7. April, Vater Anton Weber, Hafner. 18. " Anna Bertha, geb. den 21. März, Vater Bernhard Adam, Landwirth. 18. " Elise, geb. den 3. April, Vater Theodor Frömer, Tagelöhner. 18. " Karl, geb. den 4. April, Vater Christian Morlock, Fabrikarbeiter. 18. " Ludwig, geb. den 8. April, Vater Paul Jäger, Tagelöhner. 19. " Rudolf Georg, geb. den 21. März, Vater Georg Fey, Schriftföher. 19. " Julie, geb. den 22. März, Vater Julius Kettig, Kaufmann. 19. " Emilie, geb. den 28. März, Vater Otto Bachmann, Glaser. 19. " Maximilian, geb. den 16. April, Vater Max Mühl, Blechner. 19. " Ludwig, geb. den 16. April, Vater Heinrich Diebel, Tagelöhner. 19. " Maria, geb. den 18. April, Vater Jakob Brenner, Aukäufer. 21. " Maria, geb. den 6. März, Vater Paul Bausch, Komiker. 23. " Karl Wilhelm, geb. den 10. April, Vater Thomas Rohnagel, Bahnarbeiter. 25. " Friedrich, geb. den 1. Febr., Vater Theodor Kistner, Schreiner. 25. " Karl Otto, geb. den 31. März, Vater Gottlieb Dürr, Bahnarbeiter. 25. " Emma, geb. den 10. April, Vater Petrus Bachenmeier, Tagelöhner. 25. " Helena, geb. den 15. April, Vater Jakob Sitt, Steinhauer.

- 26. April Bertha, geb. den 11. Jan., Vater Franz Rieger, Schlosser. 26. " Margaretha, geb. den 1. März, Vater Adolf Sohn, Schriftföher. 26. " Arthur, geb. den 27. März, Vater Ferdinand Finkel, Wagner. 26. " Arnold, geb. den 31. März, Vater Martin Had, Kaufmann. 26. " Emil, geb. den 2. April, Vater Georg Enderle, Diener. 26. " Emma, geb. den 5. April, Vater Johannes Dehm, Fabrikarbeiter. 26. " Nathalia, geb. den 11. April, Vater Wilhelm Schneider, Telegraphen-Assistent. 26. " Cäcilia, geb. den 14. April, Vater Johann Günzle, Tagelöhner. 26. " Maria, geb. den 22. April, Vater Josef Kaiser, Weichenwärter. 28. " Otto Johannes, geb. den 7. April, Vater Josef Albert, Hofmeister. 28. " Theresia, geb. den 20. April, Vater Franz Lahn, Schuhmann. 29. " Emma, geb. den 14. April, Vater Karl Pfingstler, Portier. 30. " Karolina, geb. den 19. April, Vater Friedrich Band, Schlosser. 30. " Gustav, geb. den 28. April, Vater Gustav Obermann, Fabrikarbeiter.

- Getraut. 11. April. Johann Stoll von hier, Tischföher, mit Sofie Kassel von Gittingen. 11. " Friedrich Sommerlatt von Blankenloch, Kaufmann, mit Anna Graf von Niederlauterbach. 11. " Josef Gast von Danau, Tagelöhner, mit Karoline Beder von Langensteinbach. 14. " Hugo Bauer von Riga, Chorführer, mit Magdalena Schneider von Gittingen. 18. " Wilhelm Philipp von Ehrberg, Händler, mit Amalie Meier von Siedingen. 21. " Stefan Wipfler von Durlach, Metzger, mit Leopoldine Benz von Wolfach. 23. " Friedrich Seibertlich von Aglasterhausen, Kirchensteuerverrechner, mit Emma Steiner von hier. 25. " Rudolf Bügele von hier, Posthilfsbote, mit Luise Siegel von Detelsheim. 28. " Julius Gebhardt von Gittingen, Hofmüller, mit Friederike Friedrich von hier. 28. " Martin Christ von Iffezheim, Privatdiener, mit Karoline Mall von Gondelsheim. 30. " Christian Grau von Mubau, Wagenwärtersgehilfe, mit Friederike Meier von hier.

W. Müllejans Nachf., Kaiserstrasse 124a, vis-à-vis der Hofapotheke, Jnh.: List & Schlotterbeck, empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen: Tapeten von den einfachsten Naturell-Tapeten bis zu den feinsten Velours- und Leder-Tapeten; in allen Stylarten. Wachstuche für Küchentische, Gummitischdecken, Tischläufer, Wandschöner. Rouleaux, gemalte Fenster-Rouleaux, sowie Schaufenster-Rouleaux mit Schrift. Tapezierarbeiten werden bestens ausgeführt.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.

- Getauft. 1. April. Gertr. Maria, geb. den 3. Aug. 1895, Vater Karl Zimmermann, Rathschreiber. 4. " Elida, geb. den 13. März, Vater Josef Guller, Fabrikarbeiter. 4. " Oskar, geb. den 22. März, Vater Gottlieb Müller, Tagelöhner. 4. " Albert, geb. den 1. April, Vater Wilhelm Ganninger, Schneider. 5. " Hermann, geb. den 1. Dez. 1895, Vater Nikolaus Schaaf, Schneidermeister. 5. " Josefina, geb. den 26. Febr., Vater Albert Keller, Bierbrauer. 5. " Wilhelmina, geb. den 24. März, Vater Heinrich Weber, Gasarbeiter. 6. " Edmund, geb. den 10. Febr., Vater Karl Boll, Buchhalter. 6. " Magdalena, geb. den 6. März, Vater Jakob Martin, Schneidermeister. 6. " Lucia Klara, geb. den 10. März, Vater Josef Heilmann, Resident. 6. " Maria, geb. den 18. März, Vater Roman Hall, Küfer.



Heinrich Kling jun., Karlsruhe, 8 Viktoriastrasse 8, empfiehlt seine Leitergerüstebau- und Leihanstalt. Ganz besonders mache auf die neuen Patent-Leiter-Konsol-Rüstungen aufmerksam, die ein freies Bewegen längs der Façade gestatten. Voranschläge gratis. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Grosses Lager von Doppelleitern in jeder Grösse.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 19. Mai 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 42 Stück Kalbfelleber, 1 Pianino, 6 Betten, 1 Eiskasten, 1 Leinwand, 1 mit 2 Wagen, 2 Waarentafeln, 4 Wirtstische, 11 Stühle, 4 verschiedene Weinfässer, ca. 80 Biergläser und Flaschen, 1 Decimalwaage, 5 Sophas, 1 Waschkommode, 2 Chiffonnières, 3 Schreibische, 2 vieredrige Tische, 1 Nähtischchen, 2 Regulateure, 1 Kommode, 6 Polsteressel, 1 Nähmaschine, 1 Gläserschrank, 1 Sekretär, 1 Waschtisch sowie Spiegel, Bilder u. A. m.

Karlsruhe, den 17. Mai 1896.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnung zu vermieten.

Rudolfstraße 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. oder 2. Juli zu vermieten. Zu erfragen an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 33 sind im Hinterhaus 2 ummöblierte Zimmer nebst Zugehör einzeln oder auch möbliert sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* 21. Eine schöne Schlafstelle mit Kofl ist an ein solches Mädchen zu vermieten: Waldstraße 56 im Hinterhaus, parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein besseres Mädchen wird ausstillsweise zu Kindern gesucht: Werderstraße 12.

Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu einem größeren Kinde hat, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 10, zwei Stiegen hoch.

6000 Mark

sind auf eine gute II. Hypothek auf 23. Juli auszuliehen. Offerten bittet man unter Nr. 3804 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Schneider

findet gute Wochenstelle bei
H. Fieser, Waldstraße 23.

Seizer-Gesuch.

5.1. Ein toller, tüchtiger Seizer, gleichzeitig Mechaniker, findet sofort eine dauernde, gut bezahlte Stellung: Gartenstraße 6.

Kleidermacherin,

eine jüngere, sowie Mädchen für leichte Näharbeit sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Arbeiterin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, findet sofort dauernde Arbeit: Pflanzheimstraße 3 im 2. Stock.

Gesucht wird

ein besseres Mädchen aus guter Familie als Stütze der Hausfrau; auch ist demselben gute Gelegenheit geboten, das Kochen und die übrigen Hauswirtschaftsgeschäfte gründlich zu erlernen. Gehalt nach Uebereinkunft. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, kann sofort eintreten: Marktgrafenstraße 35 im 3. Stock.

Hausbursche

mit guten Zeugnissen findet Stelle bei
Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Hausbursche,

ein jungerer, mit guten Zeugnissen, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 207 im Laden links.

Hausbursche.

Ein jungerer, kräftiger Hausbursche findet dauernde Stelle: 37 Amalienstraße (im Möbel-Laden).

Buchhalter.

* Ein junger Mann, bis jetzt noch im Bankgeschäft tätig, mit schöner Handschrift und mit der doppelten Buchführung gut vertraut, sucht per 1. Juni oder 1. Juli seine Stellung zu ändern. Off. Offerten an A. U. 16, postlagernd Baden-Baden.

Stellen suchen sofort:

J. 2 bessere, tüchtige Kellnerinnen, ein tüchtiges, kräftiges Gasthaus-Zimmermädchen und ein tüchtiger Hausbursche als Ausläufer in einen Laden, derselbe ist mit guten Zeugnissen versehen.
Frau Jasper, Schwannstraße 36.

Stelle-Gesuch.

* Ein stabikundiger, mit guten Zeugnissen versehen, künftonsfähiger Mann sucht alsbald Stellung als Ausläufer. Offerten unter Nr. 3808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine reinliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch kann eine Stelle angenommen werden zum Bedienen: Fasanenstraße 28 im 4. Stock rechts.

Empfehlung.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Erbprinzenstr. 28, 2 Stiegen hoch, Vorderhaus, Aufgang rechts.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein vierstöckiges Haus mit Spekereihandlung, mit 6 Zimmern im Stock, gut rentierend, ohne Konkurrenz, ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 3806 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Zu verkaufen.

3.1. In einem größeren Orte bei Mühlheim ist eine gangbare Wirtschaft mit Gärten, Kegelbahn u. für 80 Mille mit Anzahlung von 10 Mille Familienverhältnisse halber zu verkaufen und wäre tüchtigen jungen Fachleuten sichere Existenz geboten. Näheres durch L. W. Ungelenk, Freiburg i. B. Retourmarke erbeten.

Gummischläuche!

3.1. Schwarze Gummischläuche in prima frischer Waare für Brauereien und Weinhandlungen von 20-40 mm Lichtweite, mit zwei Einlagen, sind im Auftrag ausnahmsweise billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Zähringerstraße 29.

Kauf-Gesuche.

Ein Paar Panteln (alt) zu kaufen oder zu leihen gesucht. Preisangebote unter Nr. 3807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuttwagen.

2.1. Ein neuer Schuttwagen oder ein gebrauchter, gut erhaltener wird zu kaufen gesucht: Rüppurrerstraße 70.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein kinderloses Ehepaar wünscht ein Kind von besserem Stand gegen monatliche Vergütung in Pflege zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fremde

übernachten vom 15. bis 16. Mai.

Alte Post. Schäffer, Tierhdt. v. Heilbronn. Burkhart, Fabr. v. Achern. Zimmermann, Kellner v. Adelsheim. Größ u. Große, Kf. v. Leipzig. Soer, Kfm. v. München. Schnude, Kfm. v. Basel. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Bratwurstdiele Schupp, Kfm. v. Ulm. Lenz, Kfm. v. Stuttgart. Trautmann, Kfm. v. Mannheim. Kuch, Kfm. v. Ercbad. Koberer, Kfm. v. Frarnersbad. Kaufmann, Holzhdt. v. Mühlbad. Scheffele, Wäcker v. Malensfeld. Fabel, Schiffer v. Mühlheim. Brettmann, Kfm. m. Frau v. Köln. Delmer, Oberbez. Geh. v. Burladingen. Fränkle, Seifenfexer von Königsbach.

Darmstädter Hof. Scheer, Beamt. v. Frankfurt. Drei Könige. Kermer, Kfm. von Mühlheim. Scholtys, Kfm. v. Hannover. Keller, Kfm. v. München. Frl. Wunz, Priv. v. Lahr. Salber, Kellner v. Stuttgart. Kraft, Bauunternehmer v. Mannheim. Nielsen, Briefmstr. v. Herten.

Erbprinzen. Frhr. v. Hofman, Mitgl. d. 1. Kammer v. Baden. v. d. Mühe, Generalmajor, und v. Wbleben, Hauptm. v. Freiburg. v. Boddien, Hauptm. v. Bilsdam. v. Oheim, Major m. Fam. von Bosen. Frh. v. Goalsgeroff a. Rußland. v. Oheim, Wirkl. Geh.-Rath v. Holzhausen. v. Wabl, Frhr. v. Kotte u. v. Legat, Kcut. v. Saarburg. Frau Jden, Priv. m. Tochter v. Bremen. Messellschlager m. Söhnen von Bad Homburg. Reubelzer, Kfm. v. Berlin. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt.

Seiff. Buchenauer u. Köp, Kf. von Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Berlin. Sommer, Kfm. v. Kempten. Dittmer, Kfm. v. Rathenow. Matkowi, Kfm. von Bucetin, Kfm. v. Köln. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Schweizerhof, Kfm. v. Göttingen. Groß, Kfm. von Rudolstadt. Gunkel, Kfm. v. Nordhausen. Ullmann, Kfm. v. Jwidau. Schmidt, Kfm. v. Grefeld. Wiedemann, Kfm. v. Stuttgart. Klein u. Kaufmüller, Kf. v. München. Weizhofer, Kfm. v. Singen. Goldener Adler. Keller, Bäckermstr. v. Singen. Reinbold, Landw. v. Gochheim. Säuberlich, Kfm. v. Dresden.

Goldenes Ros. Neutlinger, Kfm. v. Königsbad. Simon, Kfm. v. Montgomery. Roy, Kfm. v. Konstanz. Frau Stein v. Nussbad.

Soldene Trande. Rathholz, Reggerrmstr. v. Gera. Ouber, Kfm. v. Güttingen. Fuchs, Kfm. v. Gilsbach. Schüler, Juncker m. Frau v. Forzhelm. Bayerle, Fabr. v. Weil. d. St. Seide, Fabr. v. Aglasterhausen.

Grüner Hof. Wlinter, Lieut. d. Kf. v. Dresden. Dr. phil. Fodenius, Chemiker v. Besterhausen. Frau Müller, Priv. v. Ludwigsburg. Felder-Wißler, Fabr. m. Frau v. St. Gallen. Frl. Schneider, Priv. v. St. Johann. Müller, Priv. v. Würzburg. Dr. Wähler, Arzt m. Frau v. Jülich. Severin, Tourist v. Barmen. Frau Lobanov, Priv. v. Weökan. Kavarin, Kfm. von Frankfurt. Bed. Kfm. m. Frau v. Wien. Ksh, Kfm. v. Köln. Breitschneider, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Germania. Erc. v. Kräger, Generalleut. J. D. v. Baden. Graf v. Waldeggem u. v. Regenborn, Offiziere v. Hannover. v. Ramberg, Prem.-Lieut. u. Gallnecamp, Kfm. v. Berlin. Frau Neustadt, Priv. m. Tochter v. New-York. Dr. Schreiber, Justizrat von Köln. v. der Heyden, Fabrikbes. v. Minden. Frau Landenberger, Priv. v. Schramberg. Hoffmann, Ingen. v. Spandau. Guggenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Kosat, Kfm. v. Locle.

Hotel Grosse. Dr. v. Böhligen v. Kallutta. Berjohn, Domäneninsp. v. Tübingen. Menzer, Schlichte, Cornels, Pasch u. Kontorowitz, Kf. v. Berlin. Offenbach, Kfm. v. Schramberg. Köpfer, Kfm. v. München. Süß, Gottlieb u. Aulman, Kf. v. Frankfurt. Zimmermann, Kfm. v. Mühlheim. Hohmann, Kfm. v. Barmen. Seger, Kfm. v. Stuttgart. Brüggemann, Kaufm. von Leipzig. Staudach, Kfm. v. Böhrenbach. Bose, Kfm. v. Gelle. Haas, Kfm. v. Konstanz. Klein, Kfm. von Köln. Weiß, Kfm. v. Pirmasens. Reinhardt, Pensionär v. Stuttgart.

Hotel Reich. Frl. Lehner, Priv. v. Frankfurt. Inghart, Weibefabr. v. Götth. Herte, Kfm. v. Turtlingen. Schah, Kfm. v. Bregenz. Eggmann, Kfm. m. Frau v. Bielefeld. Korn, Kfm. v. Frankfurt. von Zanten, Kfm. von Hllegom (Holland). Grenzmann, Kfm. v. Berlin.

Hotel Zug. Antoni u. Drube, Kf. v. Emmendingen. Ehm, Kfm. v. Witten. Kluft, Kfm. v. Straßburg. Haberer, Kfm. v. Reg. Keller u. Kempel, Kf. von Frankfurt. Koch, Kfm. v. Cassel. Krug, Kfm. von Darmstadt. Burger, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Monopol. Audeout, Privat. von Genf. Stern u. Müller, Kf. v. Stuttgart. Barton, Kfm. v. Kreuznach. Seiler, Kfm. v. Ludwigsburg. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Sp, Kfm. v. Basel. Berrenner, Apoth. v. Forzhelm. Siodde, Stallmeister v. Straßburg. Kaiser, Ingen., u. Frau Wuniller, Geometers-Witwe v. München. Seger, Gärtner v. Bubapest.

Hotel National. Brödel, Kaufm. v. Schlitz. Jäger, Kfm. v. Wien. Kreutle, Kfm. v. Kirchbach. Hummel, Kfm. v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. Neustadt a. O. Bräunling, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Richter, Verkäuferin v. Dresden. Sigwart, cand. jur. v. Heilsberg.

Hotel Stoffleth. Eggert, Fabr. u. Tischler, Photograph v. Weimar. Gildenstein, Insp. v. München. Angeletrie, Kfm. v. Köln. Bünttenberger, Kfm. von Straßburg. Merkelin, Kfm. m. Frau v. Oberhausen. Ruppelt, Kfm. v. Jella. Frank, Kfm. v. Gumbach. Rosenbusch, Kfm. v. Frankfurt. Roth, Kfm. v. Stodach. Raab, Kfm. v. Kreuznach. Kubler, Ing. m. Frau v. Dresden.

Hotel Zannhäuser. Koch, Arch. v. Hagen. Hotel Viktoria. Brentano, Ing. v. Willingen. Baronesse v. Brann v. Brannschweig. Flamm, Bürgermeister m. Frau v. Serge. Willan, Fabr. m. Frau v. Jülich. Vesch, Fabr. u. Ley, Kfm. v. Köln. Schmitt, Kfm. v. Worms. Erhardt, Kfm. v. Bremen. Landauer, Kfm. v. Frankfurt. Ihm, Kfm. v. Canau. Feldheimer, Kfm. v. London. Sachs, Kfm. v. Berlin. Jaaf, Kfm. v. New-York. Bargetin, Kfm. v. Nantes. Niehaus, Kfm. v. Leipzig. Schäfer, Kfm. v. Kirchweiler.

